

# Nutzungsbedingungen (EULA) für smoodiSign und smoodiShare

Stand: **01.01.2026**

## 1. Anbieter / Vertragspartner

smoodi.consulting GmbH  
Emmericher Str. 13, 90411 Nürnberg

Registergericht Nürnberg: HRB 41198  
USt.-ID-Nr.: DE358115622

Tel.: +49 911 881 89200  
info@smoodi-consulting.com  
<https://smoodi-consulting.com>

Nachfolgend „Anbieter“.

## 2. Geltungsbereich

(1) Diese Nutzungsbedingungen („EULA“) regeln die Nutzung der Cloud-Lösungen **smoodiSign** und **smoodiShare** (zusammen „Software“).

(2) Diese EULA gilt gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB („Kunde“). Eine Nutzung durch Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist ausgeschlossen, sofern nicht ausdrücklich vereinbart.

(3) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich in Textform zugestimmt.

## 3. Vertragsgegenstand / Leistungsbeschreibung

(1) Der Anbieter stellt dem Kunden eine **cloudbasierte Plattform** bereit, mit der

- **rechtssichere, eIDAS-konforme elektronische Signaturen** erstellt und verwaltet werden können (smoodiSign) sowie
- **Dateien DSGVO-konform** ausgetauscht und gespeichert werden können (smoodiShare).

(2) Die Software wird als **Software-as-a-Service (SaaS)** über das Internet bereitgestellt. Der Kunde erhält für die Vertragslaufzeit ein **nicht ausschließliches, nicht übertragbares, zeitlich beschränktes Nutzungsrecht** zur vertragsgemäßen Nutzung.

(3) Der Anbieter schuldet die Bereitstellung der Software am Routerausgang des Rechenzentrums, sowie eine im Wesentlichen funktionstüchtige Nutzung der Software über das Internet.

(4) Der Anbieter gewährleistet eine branchenübliche Verfügbarkeit der Software. Für den Fall, dass keine SLA-Vereinbarung vorliegt, beträgt die Zielverfügbarkeit 98%. Zeiten, in denen die Software auf Grund geplanter Wartungsarbeiten, die, sofern möglich, vorab angekündigt werden, nicht erreichbar ist, gelten nicht als Verfügbarkeitszeiten. Dies gilt ferner für Zeiten, in denen die Nichtverfügbarkeit auf Umständen beruht, die außerhalb des Einflussbereichs des Anbieters ruhen, insbesondere Störung von Telekommunikationsnetzen, höhere Gewalt, Verschulden Dritter.

## 4. Hosting / Datenstandort

(1) Die Software wird in Deutschland betrieben, derzeit im **Datacenter-Park Nürnberg** von **Hetzner Online GmbH**. Das Rechenzentrum ist nach ISO/IEC 27001 zertifiziert.

(2) Die Verarbeitung und Speicherung der Daten erfolgen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland oder innerhalb eines Mitgliedstaates der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums.

(3) Der Anbieter ist berechtigt, den Hosting-Dienstleister zu wechseln, sofern dadurch mindestens ein gleichwertiges Niveau in Bezug auf Sicherheit, Datenschutz und Verfügbarkeit gewährleistet bleibt.

## 5. Registrierung / Benutzerkonten

(1) Die Nutzung der Software setzt ein Benutzerkonto voraus.

(2) Der Kunde ist für alle Handlungen verantwortlich, die unter Verwendung seiner Benutzerkonten vorgenommen werden. Das Verhalten von Nutzern, denen der Kunde Zugang zur Software gewährt, wird dem Kunden wie eigenes Verhalten zugerechnet.

(3) Der Kunde stellt sicher, dass nur berechtigte Personen Zugriff auf die Benutzerkonten erhalten und dass ausgeschiedene oder nicht mehr berechtigte Nutzer unverzüglich deaktiviert werden.

(4) Der Kunde ist verpflichtet, den Anbieter unverzüglich zu informieren, wenn der Verdacht besteht, dass Zugangsdaten missbraucht wurden.

## 6. Lizenzierung / Subscription / Vertragslaufzeit

- (1) Die Lizenzierung erfolgt als **Subscription pro User**. Einige benutzerunabhängige Zusatzoptionen werden als **Subscription pro Instanz** lizenziert. Zusatzleistungen oder instanzbasierte Funktionen werden im jeweiligen Angebot oder in der Leistungsbeschreibung konkret definiert und vereinbart.
- (2) Nutzerlizenzen sind personenbezogen („Named User“), sofern nicht anders vereinbart.
- (3) Die Nutzung der Software ist auf die vertraglich vereinbarte Anzahl an Nutzern beschränkt. Eine Weitergabe von Benutzerkonten oder eine Nutzung durch mehrere Personen pro Benutzerlizenz ist nicht gestattet.
- (4) Die Vertragslaufzeit beträgt **einen Monat** und verlängert sich automatisch jeweils um einen weiteren Monat, sofern nicht gemäß der Kündigungsfrist gem. 6.5 gekündigt wird. Abweichende Laufzeiten und Kündigungsfristen können vereinbart werden.
- (5) Die Kündigung und Teilkündigung (dynamische Lizenzanpassung) ist mit einer Frist von **14 Tagen** zum Monatsende möglich. Bei Jahreslaufzeiten beträgt die Kündigungsfrist **drei Monate zum Ende der Laufzeit**.
- (6) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

## 7. Vergütung / Zahlungsbedingungen

- (1) Es gelten die jeweils vereinbarten Preise gemäß Angebot und Bestellung.
- (2) Alle Preise verstehen sich **zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer**.
- (3) Rechnungen sind innerhalb von **14 Tagen** ab Rechnungsdatum ohne Abzug fällig, sofern keine abweichenden Zahlungsbedingungen vereinbart wurden.
- (4) Gerät der Kunde in Verzug, ist der Anbieter berechtigt, die gesetzlichen Verzugszinsen sowie angemessene Mahnkosten zu verlangen.
- (5) Preisanpassungen sind gemäß der AGB des Anbieters möglich.

## 8. Pflichten des Kunden / Zulässige Nutzung

- (1) Der Kunde darf die Software nur im Rahmen der geltenden Gesetze und dieser EULA nutzen.
- (2) Es ist untersagt,
  - Sicherheitsmechanismen zu umgehen,
  - die Software zu dekompilem, zu disassemblieren oder anderweitig zurückzuentwickeln (Reverse Engineering), soweit nicht zwingendes Recht dies erlaubt,

- Schadsoftware vorsätzlich einzuschleusen oder die Software zu missbrauchen,
- Inhalte hochzuladen oder zu verbreiten, die rechtswidrig sind (z. B. Urheberrechtsverletzungen, strafbare Inhalte).

(3) Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die von ihm verwendeten Endgeräte und Systeme die Nutzungsvoraussetzungen erfüllen.

(4) Der Kunde stellt den Anbieter von Ansprüchen Dritter frei, die aus rechtswidrigen Inhalten resultieren.

## 9. Elektronische Signaturen / Rechtliche Wirkung

(1) Der Anbieter ermöglicht die technische Erstellung und Verwaltung elektronischer Signaturen gemäß eIDAS-Verordnung.

(2) Der Kunde bleibt verantwortlich für

- die Auswahl der geeigneten Signaturart (z. B. einfache, fortgeschrittene, qualifizierte Signatur),
- die rechtliche Bewertung, ob eine Signatur im konkreten Anwendungsfall ausreichend ist,
- die Einhaltung branchenspezifischer oder gesetzlicher Formerfordernisse.

(3) Der Anbieter schuldet keine Rechtsberatung.

## 10. Support / Wartung / Updates

(1) Der Anbieter stellt technischen Support zur Meldung von Fehlern oder Dienststörungen kostenfrei bereit. Tickets können via E-Mail an das Postfach [support@smoodi-consulting.com](mailto:support@smoodi-consulting.com) eingereicht werden.

(2) Anwendungssupport zur Unterstützung bei der Bedienung der Software wird kostenpflichtig angeboten. Anfragen können via E-Mail an das Postfach [support@smoodi-consulting.com](mailto:support@smoodi-consulting.com) eingereicht werden. Die Abrechnung erfolgt gemäß aktueller Dienstleistungspreisliste mit einer Taktung von 10 Minuten. Ein SLA für garantierte Reaktionszeiten kann separat abgeschlossen werden.

(3) Der Anbieter ist berechtigt, Updates, Verbesserungen und Fehlerbehebungen einzuspielen, sofern die vertragsgemäße Nutzung hierdurch nicht unzumutbar beeinträchtigt wird.

(4) Wartungsarbeiten können zeitweise zu Einschränkungen führen. Der Anbieter wird geplante Wartungen nach Möglichkeit vorher ankündigen.

## 11. Serviceverfügbarkeit

- (1) Der Anbieter erbringt die Leistungen mit branchenüblicher Sorgfalt und nach dem Stand der Technik und ist bestrebt, einen möglichst unterbrechungsfreien Betrieb der Software sicherzustellen.
- (2) Eine Mindestverfügbarkeit wird nur geschuldet, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde (SLA).
- (3) Einschränkungen aufgrund höherer Gewalt oder aufgrund von Ereignissen außerhalb des Einflussbereichs des Anbieters (z. B. Ausfälle von Telekommunikationsnetzen, Stromausfälle, Störungen bei Drittanbietern) stellen keinen Mangel dar.

## 12. Datenschutz / Auftragsverarbeitung

- (1) Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den gesetzlichen Datenschutzvorschriften, insbesondere der DSGVO.
- (2) Soweit der Anbieter personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet, schließen die Parteien eine **Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (AVV) gemäß Art. 28 DSGVO**.
- (3) Der Kunde bleibt Verantwortlicher im Sinne der DSGVO und ist für die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung verantwortlich (z. B. Rechtsgrundlagen, Informationspflichten, Betroffenenrechte).

## 13. Datensicherheit

- (1) Der Anbieter trifft angemessene technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs), um die Sicherheit der Daten sowie deren Schutz vor unbefugtem Zugriff, Verlust, Manipulation oder Zerstörung, nach dem Stand der Technik, zu gewährleisten.
- (2) Trotz der vom Anbieter getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOMs) kann nach dem Stand der Technik kein vollständiger Schutz der Daten vor unbefugtem Zugriff, Verlust, Manipulation oder Zerstörung gewährleistet werden.
- (3) Der Kunde ist verpflichtet, selbst angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu treffen, insbesondere durch die Verwendung sicherer Passwörter, Zugangskontrollen sowie den Schutz der von ihm eingesetzten Endgeräte.

## 14. Inhalte / Kundendaten / Rechte

- (1) Sämtliche vom Kunden hochgeladenen oder erzeugten Inhalte („Kundendaten“) verbleiben im Eigentum und Verantwortungsbereich des Kunden.
- (2) Der Anbieter erhält nur die Rechte an Kundendaten, die zur Vertragserfüllung erforderlich sind (z. B. Speicherung, Verarbeitung, Übertragung).

## 15. Backup / Datenexport / Herausgabe

- (1) Der Anbieter erstellt täglich Backups der Systemdaten zur Sicherstellung der technischen Betriebsfähigkeit. Diese Backups unterliegen einer zweimonatigen Aufbewahrungsdauer. Diese Backups dienen ausschließlich der Wiederherstellung im Störfall und stellen keine dauerhafte Archivierung dar. Ein Anspruch auf bestimmte Backup-Intervalle besteht nur, wenn ausdrücklich vereinbart.
- (2) Der Kunde ist dafür verantwortlich, seine Daten in angemessenen Intervallen zu sichern oder zu exportieren, soweit dies für seine Zwecke erforderlich ist.
- (3) Nach Beendigung des Vertrages kann der Kunde, die ihm zugeordneten Daten innerhalb eines Zeitraums von **30 Tagen** exportieren.
- (4) Nach Ablauf dieser Frist ist der Anbieter berechtigt, die Kundendaten zu löschen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

## 16. Gewährleistung

- (1) Es gelten die gesetzlichen Vorschriften zur Gewährleistung, sofern nachfolgend nichts Abweichendes geregelt ist.
- (2) Der Anbieter gewährleistet die im Wesentlichen vertragsgemäße Bereitstellung der Software gemäß der Leistungsbeschreibung.
- (3) Eine unerhebliche Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit begründet keinen Mangel.
- (4) Ein Mangel liegt insbesondere dann nicht vor bei Beeinträchtigungen, die zurückzuführen sind auf:
  - unsachgemäße Nutzung der Software durch den Kunden,
  - nicht kompatible oder fehlerhafte Systeme oder Software des Kunden, oder
  - Umstände, die außerhalb des Einflussbereichs des Anbieters liegen.

## 17. Haftung

- (1) Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- (2) Bei einfacher Fahrlässigkeit wesentlicher Vertragspflichten („Kardinalpflichten“) ist die Haftung des Anbieters auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- (3) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(4) Die Haftung des Anbieters ist bei einfach fahrlässigen Pflichtverletzungen auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt und der Höhe nach auf den Betrag beschränkt, der der vom Kunden in den letzten zwölf Monaten vor dem schadensauslösenden Ereignis gezahlten Vergütung entspricht.

(5) Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

## 18. Sperrung von Zugängen

(1) Der Anbieter ist berechtigt, den Zugang zur Software vorübergehend zu sperren, wenn

- ein begründeter Verdacht auf Missbrauch oder sicherheitsrelevanter Vorfälle besteht,
- der Kunde gegen wesentliche Pflichten dieser EULA verstößt, oder
- der Kunde mit mindestens drei Monatsvergütungen in Verzug gerät und trotz Mahnung nicht leistet.

(2) Die Sperrung erfolgt unter Berücksichtigung der Verhältnismäßigkeit und wird aufgehoben, sobald der Sperrgrund entfällt.

(3) Für die Dauer einer berechtigten Sperrung bleibt der Vergütungsanspruch des Anbieters unberührt.

## 19. Rechte des Anbieters / Schutzrechte

(1) Die Software, einschließlich aller Bestandteile, insbesondere Softwarecode Marken, Logos und Dokumentationen, ist urheberrechtlich und ggf. durch weitere Schutzrechte geschützt.

(2) Der Kunde erhält für die Dauer des Vertrages ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht zur vertragsgemäßen Nutzung der Software.

(3) Eine Nutzung der Software über den vertraglich vereinbarten Umfang hinaus ist nicht gestattet.

(4) Der Kunde ist nicht berechtigt, Urheberrechtsvermerke, Marken oder sonstige Schutzrechtskennzeichnungen entfernen oder zu verändern.

## 20. Vertraulichkeit

(1) Die Parteien verpflichten sich, alle ihnen im Rahmen der Vertragsbeziehung bekanntwerdenden vertraulichen Informationen der jeweils anderen Partei streng vertraulich zu behandeln und ausschließlich zur Durchführung dieses Vertrags zu verwenden.

(2) Vertrauliche Informationen sind alle Informationen, die als vertraulich bezeichnet werden oder nach den Umständen als vertraulich anzusehen sind, insbesondere Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse i.S.d. GeschGehG, technische Daten, Quellcodes, Zugangsdaten, Preise und Vertragsinhalte.

(3) Die Parteien werden vertrauliche Informationen nur solchen Mitarbeitern oder beauftragten Dritten zugänglich machen, die diese zur Vertragsdurchführung benötigen, und diese entsprechend zur Vertraulichkeit verpflichten.

(4) Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit gilt nicht für Informationen, die nachweislich

- allgemein bekannt sind oder ohne Vertragsverletzung öffentlich werden,
- rechtmäßig von Dritten ohne Geheimhaltungspflicht erlangt wurden, oder
- aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Pflicht offenzulegen sind.

(5) Die Vertraulichkeitsverpflichtung gilt für die Dauer des Vertragsverhältnisses sowie für einen Zeitraum von drei Jahren nach dessen Beendigung fort. Geschäftsgeheimnisse im Sinne des GeschGehG bleiben hiervon unberührt.

## 21. Änderungen der Nutzungsbedingungen

(1) Der Anbieter ist berechtigt, diese EULA mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, soweit dies aus triftigen Gründen erforderlich ist, insbesondere auf Grund geänderter Rechtslage, technischer Entwicklungen oder funktionaler Anpassungen der Software.

(2) Der Anbieter wird den Kunden über die Änderungen mindestens in Textform informieren.

(3) Änderungen, die keine wesentlichen Vertragsbestandteile betreffen und den Kunden nicht unangemessen benachteiligen, gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht innerhalb von **14 Tagen** nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht.

(4) Im Fall des Widerspruchs kann jede Partei den Vertrag zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungen kündigen.

## 22. Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Erfüllungsort ist der Sitz des Anbieters, soweit sich aus der Natur der Leistung nichts anderes ergibt.

(3) Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag der Sitz des Anbieters.

(4) Sollte eine Bestimmung dieser EULA ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Die Parteien werden die unwirksame Bestimmung durch eine solche ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.

(5) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Textform (z. B. E-Mail), sofern nicht gesetzlich eine strengere Form vorgeschrieben ist. Individualvertragliche Vereinbarungen bleiben unberührt.